



Preisträger Wirtschafts- und Jugendförderpreis 2017

v.l. Hr. Sorge, Hr. Schröder, Hr. Dahl, Hr. Rampf, Hr. Tschirch, Hr. Borges, Fr. Vollbrecht, Hr. Lewandowski, Hr. Meier, Hr. Witting

Wirtschaftsförderpreis für Unternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten

Herr Josef Rampf

Rampf Bau GmbH

Am Wasserturm 2

14727 Premnitz

www.rampf-baugmbh.de/

Preisträger in dieser Kategorie wurde die Rampf Bau GmbH aus Premnitz.

Die Errichtung von Ein- und Mehrfamilienhäusern, Industrie- und Gewerbebauten gehört zu den Schwerpunkten des 1989 gegründeten Unternehmens. Seit der Gründung hat die Baufirma von Josef Rampf etwa 80 Lehrlinge ausgebildet, heute arbeiten ungefähr 125 Menschen in allen Rampf-Unternehmungen. Bereits im Jahr 2001 erhielt die Rampf Bau GmbH, die sich im Landkreis durch gesellschaftliches Engagement (beispielsweise in der Sportförderung) auszeichnet, den dritten Platz beim Wirtschaftsförderpreis.

Der Preis wurde durch den Geschäftsführer, Herrn Josef Rampf, entgegengenommen.

Wirtschaftsförderpreis für Unternehmen mit bis zu 50 Beschäftigten

Herr Fred Meier

Taxi-Fuhrbetrieb Fred Meier GmbH

Friedensstraße 3

14712 Rathenow

<http://www.taxi-meier.com/>

Preisträger in dieser Kategorie wurde die Taxi-Fuhrbetrieb Fred Meier GmbH aus Rathenow.

Das 1990 gegründete Familienunternehmen hat sich in den vergangenen Jahrzehnten von einem reinen Taxibetrieb zu einem Fuhrunternehmen und Logistiker entwickelt. 46 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich um den Transport von Personen und Gütern, die 24-Stunden-Taxizentrale und um die moderne Fahrzeugflotte. Das Unternehmen mit Sitz in Rathenow ist Mitglied bei den Unternehmern der Kreisstadt und nimmt regelmäßig an wirtschaftlichen Veranstaltungen teil.

Der Preis wurde durch den Geschäftsführer, Herrn Fred Meier, entgegengenommen

Wirtschaftsförderpreis in der Kategorie Landwirtschaft

Herr Wolfgang Schröder

Fischerei Schröder

Wolfgang Schröder

Gahlberg 2

14715 Havelaue OT Strodehne

<http://fischerei-schroeder.eu/>

Preisträger in dieser Kategorie wurde die Fischerei Schröder aus Havelaue OT Strodehne.

In der mittlerweile vierten Generation (seit 1904) betreibt die Fischerei Schröder die traditionelle Handwerksform der Fischerei. Schwerpunkt ist dabei der „Gülper See“. Der Fang, bestehend aus verschiedenen Fischarten, wird frisch im eigenen Verkaufsraum bzw. Hofladen angeboten. Außerdem bietet Wolfgang Schröder „Erlebnisfischen“, Kanu-, Ruderboot- und Angelkahnverleih sowie einen Holservice für Kanu und Paddler an und engagiert sich für Wasser- und Tourismusprojekte.

Der Preis wurde durch Herrn Wolfgang Schröder in Empfang genommen.

Wirtschaftsförderpreis in der Kategorie Tourismus

Herr Robert Dahl

Karls Erlebnis-Dorf Elstal

Zur Döberitzer Heide 1

14641 Wustermark OT Elstal

<http://www.karls.de/elstal.html>

Preisträger in dieser Kategorie wurde die Karls Markt OHG aus Wustermark OT Elstal.

Mit einer Mischung aus Hofladen, gläserner Manufaktur, Restaurantbetrieb und Fahrgeschäften eröffnete im Mai 2014 das Karls Erlebnis-Dorf in Elstal. Seitdem ist die Mitarbeiterzahl von 65 auf 90 gestiegen. Jährlich besuchen rund eine Million Menschen den Elstaler Standort. Mit dem Kauf und der geplanten Entwicklung des Geländes der ehemaligen Adler- und Löwenkaserne leistet das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur Standortattraktivität und trägt aufgrund der hohen Besucherzahlen dazu bei, das Havelland bekannter zu machen.

Der Preis wurde durch den Geschäftsführer, Herrn Robert Dahl, entgegengenommen.

Wirtschaftsförderpreis in der Kategorie Innovation

Herr Frank Sorge

2Wave

Frank Sorge

Hauptstraße 34

14727 Premnitz

<https://www.2wave.de/>

Preisträger in dieser Kategorie wurde 2Wave, Frank Sorge, aus Premnitz.

Mit der Entwicklung eines Bootes, das zwei Wellen erzeugt, auf denen mit gutem Sicherheitsabstand hinter dem Boot gesurft werden kann, hat die Firma 2Wave ein innovatives „Surf-Boot“ geschaffen. Auch das Patent dafür liegt bei der Firma. Bis zu 12 Personen fasst das Boot, dass bis ins Detail (Bauform, Antrieb, Abgasführung) durchgeplant ist. Die Wellen können flexibel auf kurze, mittlere und lange Bretter eingestellt werden und sind mehrere 100 Meter lang. Das Premnitzer Unternehmen hat damit eine absolute Innovation mit Suchtpotential entwickelt und arbeitet mit einer Werft in Havelberg zusammen.

Der Preis wurde durch den Inhaber, Herrn Frank Sorge, in Empfang genommen.

Jugendförderpreis

v.l. Herr Rayk Sommer, Herr Claus Witting

ASB Ortsverband Rathenow e.V.

Ferdinand-Lassalle-Straße 11

14712 Rathenow

<http://www.asb-rathenow.de/>

Preisträger in dieser Kategorie wurde der ASB Ortsverband Rathenow e.V. aus Rathenow.

Die politisch und konfessionell unabhängige Hilfs- und Wohltätigkeitsorganisation unterstützt seit vielen Jahren die Jugendförderung im Landkreis. Der ASB Ortsverband bildet Rettungsschwimmer aus und bietet Erste-Hilfe-Ausbildungen an. Zusätzlich zum Rettungsdienst gehören der Krankentransport, die Jugendarbeit und das Sozialkaufhaus zu den Kernaufgaben. Der Rathenower Ortsverband des ASB unterstützt im Landkreis zahlreiche Veranstaltungen und stellt den Wasserrettungsdienst an havelländischen Badeseen und Badestellen. Damit werden kontinuierlich Jugendliche an Sanitäts- und Pflegeberufe, die dringend gesucht werden, herangeführt.

Der Preis wurde durch den Geschäftsführer, Herrn Claus Witting, entgegengenommen.

Mit freundlicher Unterstützung durch die



Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam

Preis für Unternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten:

Rampf Bau GmbH

Preis für Unternehmen mit bis zu 50 Beschäftigten:

Taxi-Fuhrbetrieb Fred Meier GmbH

Preis für Landwirtschaft:

Fischerei Schröder

Preis für Tourismus:

Karls Markt OHG

Preis für Innovation:

2Wave Frank Sorge

Jugendförderpreis:

ASB Ortsverband Rathenow e.V.